

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Geschichte des Pfarrdorfes Rußheim bei Karlsruhe

Hoeck, Fritz

Karlsruhe, 1860

Verzeichniß der Schultheißen (Vögte)

urn:nbn:de:bsz:31-32149

Verzeichniß der Schultheißen (Vögte).

- 1645 Clemens Karch. *um 1692:*
1684 Friedrich Reinacher. *Joh. Michael Roth*
(Diese Namen nach dem Dorfprotocollbuch), das vollständige
Verzeichniß beginnt erst am 18 Dezember 1732
1732 mit Johann Michael Gangwolf, bis 1739.
1739—1764 Michael Heger.
1764—1799 Friedrich Weber.
1799—1811 Gottlieb Grözinger. ¹⁾
1811—1814 Michael Elser.
1814—1817 Georg Friedrich Spöck.

¹⁾ Dieser Mann trägt mit dem damaligen Anwalt Veit Geiß auch einen Antheil an der Geschichte des badischen Fürstenhauses. Als nämlich Carl Friedrich seinen Enkel, den nachmaligen Großherzog Carl, auf Reisen schickte und besonders nach Paris, gingen diese Männer in Ortsangelegenheiten zu ihrem Fürsten. Nachdem sie ihre Wünsche dargelegt, beschwerten sie sich, daß er den Prinzen so außer Lands gehen lasse. Sein Vater sei in Urboga gestorben, der Fürst sei alt, und wer wisse, was dem Prinzen in Paris begegne.

Bald darauf kam ein reitender Bote hierher mit einem Schreiben, wornach die beiden Männer nächsten Sonntag im Schlosse zu Karlsruhe erscheinen sollten. Nach dem Gottesdienst wurden sie vor Carl Friedrich geführt, der seinen Enkel Carl zur Seite hatte. Carl stützte sich auf seinen Degen und Carl Friedrich redete ihn an: „Sieh', Carl, bedanke Dich bei diesen Männern, sie beschwerten sich bei mir, daß ich Dich fortließ, nun bist du zurück — setze deine Hoffnung auf solche Unterthanen.“ Nochmals dankte er den Männern für ihren treuen Bürgerfinn und sagte, sie müßten nun im Schloß essen, wenn auch nicht gerade an seiner Tafel.

Als sie Mittags in ihr Absteigquartier, den goldnen Anker (jetzt Hof von Holland), kamen, war dort ein Schreiben eingetroffen, daß die Bezahlung, wozu die Hofbedienten sich zahlreich eingefunden, von der Hofrechnung bezahlt werde.

1817—1832 Georg Friedrich Haushalter, leistete der Gemeinde in den Zeiten der Wassersnoth, 1816, 1817 und 1818 große Dienste; er starb 1856, beinahe 85 Jahre alt.

1832—1837 Jacob Friedrich Elser, Bürgermeister, legte wegen Kränklichkeit sein Amt nieder, stirbt 1848.

1837 bis jetzt, Christoph Löhlein.

Wögen meine Nachfolger das hier Begonnene getreulich fortsetzen!

Gott segne die Gemeinde für und für!